

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 P. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. im Intelligenz-Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 P.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 44.

Danzig, den 2. Juni

1900.

Am tlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht gegenwärtig nur noch

im Kreise Berent

im Gutsbezirk Strippan.

Danzig, den 31. Mai 1900.

Der Landrath

2. Nach Ziffer X Absatz 9 der Ministerialanweisung, betreffend das Verfahren bei der Ausstellung pp. von Quittungskarten vom 17. November 1899, hat die aufrechnende Stelle unter die Aufrechnung den Ort und das Datum, sowie ihre dienstliche Bezeichnung zu setzen. Neben die Bezeichnung der aufrechnenden Stelle ist deren Siegel abzubringen.

Für die hier geführte Controle über die Einsendung aufgerechneter Quittungskarten seitens der Ausgabestellen ist es von großem Werth, daß die aufrechnende Stelle dem Aufrechnungsvermerk das richtige Siegel beidrückt, da nach letzterem der Karteneingang controlirt wird. Namentlich da, wo gleichnamige Amts- und Gutsbezirke bestehen, wird darauf zu halten sein, daß dem Aufrechnungsvermerk das Siegel derjenigen Stelle beigedrückt wird, welche allgemein oder mit besonderer Genehmigung den Umtausch der Quittungskarten zu bewirken hat, daß

also z. B. der Amtsvorsteher, welcher gleichzeitig Gemeinde- oder Gutsvorsteher ist und in seiner Eigenschaft als Gemeinde- oder Gutsvorsteher nicht das Recht hat, Quittungskarten umzutauschen, **nur das Siegel als Amtsvorsteher** verwendet.

Die unrichtige Verwendung des Dienstsiegels in solchen Fällen ist nach den hier festgestellten Thatsachen wiederholt vorgekommen und hat zu großen Unzuträglichkeiten geführt.

Um daher in Zukunft auf eine richtige und zuverlässige Führung der unbedingt notwendigen Controle über die nach Ziffer XVI der oben bezeichneten Ministerialanweisung vorgeschriebene Karteneinsendung rechnen zu können, wird es sich empfehlen, die Inhaber der Aufrechnungsstellen darauf hinzuweisen, daß sie ihre Eigenschaft als Amts-, Guts- oder Gemeindevorsteher bei der Aufrechnung der Quittungskarten auseinanderzuhalten und dem Aufrechnungsvermerk stets dasjenige Dienstsiegel beizubringen haben, welches ihre dienstliche Stellung als Aufrechnungsstelle bezeichnet.

Danzig, den 19. Mai 1900.

Der Vorstand der Landes-Versicherungs-Anstalt Westpreußen.

gez. Hünze.

Den Herren Amtsvorstehern theile ich dieses zur Kenntnißnahme und Beachtung mit.

Danzig, den 23. Mai 1900

Der Landrath.

3. **Die Herren Amtsvorsteher** ersuche ich, meine Kreisblatt-Versüfung vom 22. Mai 1900 in No. 41, 5 des Kreisblatts, betreffend den **Abgang einheimischer** und den **Zugang russisch- und österreicherisch-polnischer Arbeiter binnen 3 Tagen** zu erledigen.

Danzig, den 1. Juni 1900.

Der Landrath.

4. Die Electricitätsgesellschaft Reiz u. Co. in Leipzig beabsichtigt eine elektrische Straßenbahn von Oliva nach Glettkau für Personen- und Stückgutverkehr zu bauen. Der Plan für diese Bahn liegt, soweit er die Anlage in jeder einzelnen Ortschaft betrifft, **in den Gemeindeamtslokalen zu Oliva, Conradshammer und Glettkau 14 Tage lang vom 7. bis zum 20. Juni cr.** zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit kann jeder Betheiligte gegen den Plan bei den Auslagestellen oder auch bei mir schriftlich oder zu Protokoll Einwendungen erheben.

Danzig, den 31. Mai 1900.

Der Landrath.

5. Dem Amtsbezirk Ziganenberg sind außer den Fahrradnummern 3751 bis 3880 auch noch die Nummern 4441 bis 4500 überwiesen.

Danzig, den 28. Mai 1900.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Der Provinzialrath der Provinz Westpreußen hat in Ausführung seines Sitzungsbeschlusses vom 20. April d. Js. genehmigt, daß in Gr. Liniewo in Verbindung mit den daselbst im Frühjahr und Herbst stattfindenden beiden Viehmärkten Krammärkte abgehalten werden.

Ich bringe dieses mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß, daß in diesem Jahre in Gr. Liniewo noch ein **Kram- und Viehmarkt** und zwar am **Freitag, den 16. November**, zur Abhaltung gelangen wird.

Berent, den 23. Mai 1900.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

7. **Die Schmiede in Osterwick** ist von sogleich neu zu besetzen. Meldungen beim **Gemeindevorstand**.

8. Die **Viehweide** auf dem **Weißhöfer Außendeiche** wird am **Freitag, den 1. Juni d. Js.**, eröffnet.

Danzig, Rüdfort im Mai 1900.

Gohrband & Mauss.

Ausgelesene große Speisefartoffeln

abzugeben in **Goschin** bei **Straschin**.

Pferde zum Schlachten und **Fohlen** lauft **C. Heldt**, Johannisgasse 12, Rößschlächtere.

Auction auf dem Majoratsrittergut Golschin bei Swaroschin.

11. Montag, den 18. Juni 1900, Vormittags pünktlich von 10 Uhr ab, werde ich im Auftrage des Rittergutspächters Herrn **H. Heym** wegen Aufgabe der Pachtung an den Meistbietenden verkaufen:

48 gute junge Pferde, Ardenner Kreuzung, größtenth. eigene Zucht, darunter vorzügliche Zuchtstuten; 44 Stück Rindvieh (Kreuzung Holländer und Elb. Niederung), darunter 3 reinblütige holl. Zuchtbullen von Herdbucheltern, 18 junge, theils hochtragende Kühe (Juli-August kalbend), 15 tragende und 8 einjährige Färsen; 12 starke Arbeitswagen, 1 Berdeck, 1 Halbberdeck- und 2 andere Spazierwagen, 2 Kastenwagen, 2 Spazier- und 4 Arbeitschlitten (Hunde), 2 Ringel- und 3 Blockwalzen, 1 Cambridgewalze, sämtliche Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Centrifuge und Zubehör, 1 Butterknetmaschine, 4 Hungerharken, Drillmaschinen, 1 Breitsämaschine, 1 Rapszylinder, 1 Kleefarre, 1 Centesimalwaage, 1 Rübenschneider, sämtliche Pflüge, eiserne Schott. und andere Eggen, Grubber, Krümmer, 1 gr. Posten 6-, 7- und 8-jähriges Stellmachernugholz, sämtliche Schafrufen, Speicherutenfilien, sowie sämtliche Wirthschafts-, Acker- und Stallgeräthe zc.

Das gesammte Inventar befindet sich in sehr gutem Zustande. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich. Ein freihändiger Verkauf vor der Auction findet **nicht** statt. Auf vorherige Bestellung an Herrn **Heym** werden Fuhrwerke zu den Zügen 6 Uhr 14 Min. von Dirschau und 8 Uhr 14 Min. von Pr. Stargard auf Bahnhof Swaroschin bereit gestellt werden.

H. Klau, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,
Danzig, Frauengasse 18.